WP-01-K3-631-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Bennet Laurent-Morgan Gibony (KV Neumünster)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 630 bis 635:
die in der EU ankommen oder bereits hier sind, muss in der EU inhaltlich geprüft werden~~. Wir stellen uns der Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten entgegen, denn immer wieder hat sich gezeigt, dass diese Initiativen am Ende viel Steuergeld kosten, vor Gerichten scheitern und von tatsächlichen Lösungen ablenken. Daher setzen wir~~, weshalb wir uns gegen eine Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten stellen. Wir setzen viel mehr auf die Zusammenarbeit mit Dritt- und Transitstaaten und auf Modelle, die sichere Migrationswege ermöglichen und ungeordnete

Begründung

Der gestrichene Absatz entwertet unser eigenes Argument gegen die Asylverfahren in Drittstaaten und hat keinen positiven Aspekt. Er impliziert das wir Asylverfahren in Drittstaaten gut finden, solange die Probleme gelöst werden. Er sollte zur Entschlackung des Programms gestrichen werden.

weitere Antragsteller*innen

Otis Paetz (KV Kassel-Stadt); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Hannes Sturm (KV Freiburg); Nina Weber (KV Kassel-Stadt); Helena Schnettler (KV Görlitz); Maximilian Blatt (KV Mannheim); Emanuel Stuve (KV Schwerin); Timm Hülsewig (KV Kassel-Stadt); Nicolas Grande (KV Kassel-Stadt); Jesper Ole Berg (KV Lübeck); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Güven Erkurt (KV Paderborn); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sabine Yündem (KV Remscheid); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jonas Felix Schultz (KV Hamburg-Nord); Jochen Otto (KV Neumünster); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.